

Highlight Kristallschiff

-Fürstenschlägler besuchten die Drei-Flüsse Stadt Passau-

Vor der Abfahrt konnte Vorstand Reiner Graf Altbürgermeister Rainer Pohl mit Gattin als Mitfahrer begrüßen.

Gleich nach der Ankunft in Passau wurde an der Veste Oberhaus eine Pause eingelegt und der Blick auf die Stadt genossen. Danach stiegen die beiden Stadtführer zu und erklärten während der Fahrt Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Bei der Wallfahrtskirche Maria Hilf hatte man den Blick auf Passau, ebenfalls von oben, aber von der Innseite. Der „grüne“ Inn ist zwar der breiteste und strömungsstärkste der drei Flüsse aber wegen seiner Richtungsänderung wird der weitere Verlauf des gemeinsamen Flusses Donau genannt. Der Grund für diese Namensgebung liegt darin, dass die Donau als einzige der drei Flüsse ihre Fließrichtung nicht ändert. Wäre es anders dann würde Wien und andere Städte am Inn liegen. Nach dieser Rundfahrt ging es zu Fuß über den Domberg durch die wunderschöne Altstadt. Dieser Rundgang endete am Drei-Flüsse-Eck. Dort vereint sich die „schwarze“ Ilz mit der Donau und dem Inn. An dieser Stelle stieß der Gründungsvorstand, Herr Ratt, zu der Gruppe um Erinnerungen auszutauschen.

Bedrückend waren natürlich die markierten Hochwasserstände verschiedener Jahre an den Häusern. Die Schäden des Hochwasser's 2013 waren noch nicht vollkommen beseitigt und deshalb durch teilweise abgeschlagenen Putz noch deutlich zu erkennen.

Nach dem Mittagessen begann die Fahrt mit dem Kristallschiff. Dies ist mit Swarovski-Steinen dekoriert. Der überdimensionale Lüster besticht besonders mit seinem Farbenspiel. Dieser Farbenwechsel ist auch bei Tageslicht beeindruckend.

Nach der 2 ½ stündigen Donauschiffahrt wurde die Heimreise angetreten und die Mitfahrer waren sich einig, dass dieser Ausflug, trotz des durchwachsenen Wetters ein wunderbares Erlebnis war. Nicht zuletzt wegen der Auswahl der einzelnen Anlaufstellen und der Organisation durch den Reiseleiter .

